





# Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Redaktion u. Expedition Berlin SW. 45, Wilhelmstr. 28<sup>b</sup>  
Verlag: Die Zeitungs-Verlags-Gesellschaft, Berlin SW. 45, Wilhelmstr. 28<sup>b</sup>  
Erscheinungstag: Montag von 2-6 Uhr nachmittags

## Die Schiebung von Aix-les-Bains.

Genossen! Denkt an die politischen Gefangenen!

**Zeitungs-Ausgabestellen der K.A.Z.**

Berlin R. Danziger Straße 71, Lokal King  
R. Bornholmerstr. 80, Hagenbergstr. 12  
M. Göttemannstr. 5, M. Böcker Lugh. vtr. rechts  
M. Köpcke, Köpenickerstr. 22, von 8 Uhr  
M. D. Köpcke, Köpenickerstr. 22, von 8 Uhr

**Die Schiebung von Aix-les-Bains.**

Genossen! Denkt an die politischen Gefangenen!

Die Schiebung von Aix-les-Bains ist ein Akt der Verratung. Sie ist ein Versuch, die internationale Arbeiterbewegung zu spalten und die Arbeiter der verschiedenen Länder gegeneinander aufzuhetzen. Die Schiebung ist ein Versuch, die Arbeiter der verschiedenen Länder zu trennen und die Arbeiter der verschiedenen Länder gegeneinander aufzuhetzen.

## Die Politik der Nationalbolschewisten.

Das Arbeiterpaar Danzenberg-Bölsche hat sich im letzten halben Jahr in eine Enge verzwängt, aus der es nicht mehr herauskommen wird. Der von Bölsche geführte Danzenberg, der nicht der internationale Arbeiterbewegung, sondern der bürokratischen Politik der Danzenberg-Bölsche folgt, ist ein Versuch, die Arbeiter der verschiedenen Länder zu trennen und die Arbeiter der verschiedenen Länder gegeneinander aufzuhetzen.

## Ein neuer Schlag gegen Sowjet-Rußland.

Ein neuer Schlag gegen Sowjet-Rußland. Die Sowjetregierung hat sich in der letzten Zeit in eine Enge verzwängt, aus der sie nicht mehr herauskommen wird. Die Sowjetregierung hat sich in der letzten Zeit in eine Enge verzwängt, aus der sie nicht mehr herauskommen wird.

## Eingefandte Schriften.

Was ist Bolschewismus? Von J. Marchewski. 2. Aufl. Verlag der Arbeiter-Buchhandlung, Wien, VIII. Hertr. 69. Preis 1,50 Kr. In klarer und übersichtlicher Weise erläutert der bekannte polnische Kommunistenführer Julian Marchewski das Programm der Bolschewisten. Nach einem historischen Überblick über Anfänge und Wurzeln der kommunistischen Partei Russlands seit dem Jahre 1900 wird die Bedeutung des Sieges der russischen Arbeiter über die Bourgeoisie und die Anfänge der neuen Ordnung gewürdigt. Besonders anziehend sind die Abschnitte über die Rückverfassung der sozialen Reformen und den weichen und roten Terrorismus zu lesen. Die Schrift schließt mit einem Ausblick auf die Entwicklung der bolschewistischen Idee. Die rasche Verbreitung der vor kurzem erschienenen ersten Auflage zeigt den hohen propagandistischen Wert dieser Aufklärungsschrift. Der Preis dieser hochaktuellen Broschüre ist 1,50 Kr. Sie ist gegen Vorkauf des Betrages von 1,50 Kr. franco bei der Arbeiter-Buchhandlung, Wien, VIII. Hertr. 69, erhältlich.

## Genossen! Denkt an die politischen Gefangenen!

## Zeitungs-Ausgabestellen der K.A.Z.

Berlin R. Danziger Straße 71, Lokal King  
R. Bornholmerstr. 80, Hagenbergstr. 12  
M. Göttemannstr. 5, M. Böcker Lugh. vtr. rechts  
M. Köpcke, Köpenickerstr. 22, von 8 Uhr  
M. D. Köpcke, Köpenickerstr. 22, von 8 Uhr

## Versammlungs-Kalender Groß-Berlin.

**17. Bezirk.** Freitag, den 17. September 1920, nachm. 4 Uhr, öffentliche Versammlung. Thema: Gewerkschaften und Betriebsorganisationen. In dieser Versammlung sind alle in der K.A.P. organisierten Angestellten besonders eingeladen. Lokal: Wustener-Säle, Kaiser Wilhelmstr. 31.

**Wirtschaftsbezirk Groß-Berlin.** Freitag, den 17. d. M., abends 7 Uhr, findet wieder eine allgemeine Mitglieder-Versammlung statt.

**Agendabestimmung:**

1. Bericht der Regional-Delegation und Stellungnahme zur 3. Internationale.
2. Diskussion.

Das Lokal wird noch durch die Bezirksführer bekanntgegeben. Eintritt ist ohne Ausnahme nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.

**17. Bezirk.** Sämtliche Genossen der K.A.P. D. von Ober- und Nieder-Schöneweide treffen sich Sonntag, den 19. September, vorm. 10 Uhr, in Ober-Schöneweide, Rathausstr. 21, bei Schneider. Mitgliedskarte mitbringen. Vollständiges Erscheinen ist notwendig.

**Ortsgruppe Köpenick.** Donnerstag, den 16. September, abends 7 1/2 Uhr. Sehr wichtige Tagesordnung. Erscheinen der Mitglieder ist notwendig.

**Ortsgruppe Altona.** Jeden Dienstag Abend Mitglieder-Versammlung bei Brand, Große Bergstraße 186.

**Spiegel-Edce.** David de Samton.

## Die Tagesordnung selbst wurde wie folgt festgelegt:

1. Die Situation in der Bewegung;
2. Unsere Stellung zur K.A.P.D., K.A.U., A und Jugend-Internationale;
3. Verschiedenes;
4. Die politische Lage.

Der 1. Punkt war zuerst ein Referat der Bewegung, ein geschichtlicher Rückblick, übergehend über die verschiedensten Tendenzen der einzelnen Oppositionsgruppen in der Frage der Spaltung. Einigkeit herrschte darüber, daß die grundsätzlichen Verschiedenheiten in der K.A.P. nicht zu verwischen sind, sondern sie immer klarer und klarer herausgearbeitet werden müssen, daß eine entscheidende Klarheit der nächste Reichstagskongress der K.A.P. bringen muß.

Die daran anschließenden Berichte aus den einzelnen Städten und Bezirken zeigten, daß sich allort unsere Aufstellungen — naturgemäß langsam — durchsetzen oder bestärken werden, und daß alle Praktiken, die notwendig sind, sofort durchgeführt werden müssen. Zwei Vorschläge, die die sofortige Selbstliquidation der Opposition als „Kommunistische Arbeiter-Jugend“ forderten, wurden abgelehnt, da sich schon bei der Berichterstattung ergab, daß fast alle Gruppen auf dem deutschen Jugendkongress ihre maßgebende Stimme erheben wollen.

Der 2. und wichtigste Punkt wurde in einem vorzüglich durchdachten Referat behandelt. Klar und deutlich wurde die Stellung der Jugend zur kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands umgrenzt. Die gemeinsame Grundeinstellung zur Revolution verbindet uns mit der K.A.P.D., die Jugend ist berufen, die Partei in ihrem revolutionären Kampfe vorwärts zu treiben, ihr voranzugehen.

Wichtig ist die Stellung zur Allgemeinen Arbeiter-Liga. Die Jugend lehnt diese Reformisten ab, bekämpft die Gewerkschaften und lehnt den Reformismus ab. Gegenüber dem gewerkschaftlichen Jugendförmigen oder dem gegenüber betont die Jugend-Opposition die Notwendigkeit und die Propagierung der neuen Kampfformen der Arbeit und Arbeiter — die K.A.U. In diesem Rahmen muß an die gesamte Jugend propagandistisch herantretend werden. In besonderen Betriebsveranstaltungen sind ihr die brennendsten Fragen der Politik vor Augen zu führen.

Unsere Stellung zur 3. und zur Jugend-Internationale wird bestimmt durch die gleiche Stellung der K.A.P.D. zur 3. Internationale. Die vorhandene Gegenüberstellung der notwendigen verchiedenartigen Kampfes- und Massenkampforganisation in Ost- und Westeuropa, bedingene eine selbstverständliche Auseinandersetzung in der 3., der kommunistischen Internationale. Und die in der Diskussion gemachten Ausführungen des Vertreters des Exekutivkomitees der Jugend-Internationale zeigten schon, daß die Jugendopposition bei ihrer eigenartigen Selbständigkeit das gleiche Schicksal mit der K.A.P.D. teilen wird. Die Jugend wird auch den Kampf zu führen wissen, mit aller Energie und Konsequenz.

Beim 3. Punkt kam einmütig zum Ausdruck, daß die Verbindung mit dem Reich auch weiterhin von Berliner Arbeitsausschuss erfolgen soll. Das Protokoll der Konferenz soll schnellstens hergestellt werden.

Einmütig beschlossen wurde ein Aufruf an die kommunistische Arbeiterjugend Deutschlands. Gleichzeitig einstimmig angenommen wurde folgender Antrag:

Die Konferenz der Jugendopposition fordert von der Zentrale Einberufung eines Reichstages bis Ende September.

Der letzte Punkt behandelte die politische Lage. Im Referat und in der Diskussion kam zum Ausdruck, daß die aktive Hilfe für Sowjet-Rußland.

Wenn wir also das Ergebnis der Konferenz überblicken, sehen wir eine in sich selbst gestiegene und in ihren Grundansatzungen einige Opposition. Das wird ihre geschichtliche

**Soeben erscheint:**

Herausgegeben vom Westeuropäischen Sekretariat der Kommunistischen Internationale:

**Klassenkämpfe u. Diktatur d. Proletariats in Ungarn**  
Von Bela Szamosi. Einleitung von Karl Radek.  
Aus dem Inhalt: Revolutionäre Bewegungen im Jahre 1918. Vom Zusammenbruch der Monarchie bis zur Errichtung der Republik. Auf dem Wege des Klassenkampfes. Die Verhältnisse des Dorfes zur Stadt. Die Rolle der Gewerkschaften in der Revolution. Was hat die Diktatur geleistet? Der Sturz der Räteregierung.  
128 Seiten Preis 5,50 Mark.

**Bericht des Exekutivkomitees der kommunistischen Internationale an den zweiten Weltkongress der kommunistischen Internationale.** Von G. Stenogow.  
40 Seiten. Preis 2 Mark.

In Kürze erscheint:

**Terrorismus und Kommunismus (Anti-Kautsky)**  
Von L. Trotsky  
Aus dem Inhalt: Das „Krautverhältnis“. Die Diktatur des Proletariats. Demokratie. Der Terrorismus. Die Kommune von Paris. Marx und Kautsky. Die Arbeiterklasse und die Sowjet-Politik. Die Probleme der Organisation der Arbeit. Karl Kautsky, seine Schule und sein Buch.  
ca. 120 Seiten Preis 5 Mark.

**Sozialwissenschaftliche Verlagsbuchhandlung**  
Erich Rathke  
Berlin-Lichtenberg, Gürtel-Strasse 25  
sowie durch alle Arbeiter-Buchhandlungen

**Partei-Genossen u. Genossinnen!**

**Arbeiter u. Arbeiterinnen!**

Wollt Ihr, dass Euro-Genossen in den Gefängnissen nicht verhungern, so sorgt für

**rote Sammlungen von Lebensmitteln und Brotkarten.**

Alle gesammelten Lebensmittel sind abzugeben:

**Zentralstelle v. Rathke, Buchhdlg. Lichtenberg, Gürtelstr. 25.**

**Soeben erschienen:**

**„Proletarier“**

Monatsschrift für Kommunismus

**Soeben erschienen:**

**Kampfgesang**

Revolutionäre

Preis 1 Mark.

**Freiheitslieder**

Zweite vermehrte Auflage.

Rothhält außer den Liedern der ersten Auflage die bekanntesten russischen Kampfgesänge wie: Warschauer Lieder; Kampflied der jüd. Proletarier; Rom; Barikadenmarsch; Marsch der roten Matrosen usw., sowie die Marschlieder im französischen Text. Im ganzen enthält das Buch 39 Lieder.

Zu beziehen durch den Verlag der K.A.P.D.

Organisationen erhalten Rabatt.

**Soeben erschienen:**

**Kampfgesang**

Revolutionäre

Preis 1 Mark.

**Freiheitslieder**

Zweite vermehrte Auflage.

Rothhält außer den Liedern der ersten Auflage die bekanntesten russischen Kampfgesänge wie: Warschauer Lieder; Kampflied der jüd. Proletarier; Rom; Barikadenmarsch; Marsch der roten Matrosen usw., sowie die Marschlieder im französischen Text. Im ganzen enthält das Buch 39 Lieder.

Zu beziehen durch den Verlag der K.A.P.D.

Organisationen erhalten Rabatt.